



Turnierordnung Jung-Schiedsrichter-Turnier 05.01.2019 im NFV-Kreis Göttingen-Osterode

1. Grundsätzliches

- 1.1 Diese Ausschreibung gilt in Verbindung mit den Ausschreibungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und NFV.
- 1.2 Gespielt wird um die Wanderpokale für Jung-SR und Damen. Zudem erhalten die besten vier Mannschaften des Junioren- und Damenturniers einen Pokal. Darüber hinaus wird ein Fairnesspokal vergeben.
- 1.3 Der KSA des Kreises Göttingen-Osterode bzw. dessen Vertreter üben in den Hallen das Hausrecht aus. Verunreinigungen und Beschädigungen haben die Verursacher sofort zu beheben bzw. der Hallenaufsicht zu melden. Dies gilt auch für die Nebenräume (Umkleidekabinen, Tribünen). Eventuell anfallende Kosten werden den Verursachern Rechnung gestellt.
- 1.4 Spieler, Trainer und Betreuer haben Turnschuhe mit heller, nicht färbender Sohle zu tragen; sonst erfolgt Hallenverweis!
- 1.5 Spielberechtigt sind Jung-SR, die nach dem 01.01.2000 geboren und im Besitz eines gültigen SR-Ausweises für den teilnehmenden Kreis sind. Beim Turnier der Damen gibt es keine Altersbegrenzung. Ein ausgefülltes Spielformular und die SR-Ausweise sind 15 Minuten vor Spielbeginn bei der Hallenleitung zu hinterlegen.
- 1.6 Jede Mannschaft hat einen Satz Leibchen mitzubringen.
- 1.7 Gespielt wird in fünf Sechser- und einer Fünfergruppe Jeder gegen Jeden. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe qualifizieren sich für das Achtelfinale, darüber hinaus die vier besten Gruppendritten.

Die Platzierung ergibt sich

- nach erreichten Punkten,
- bei Gleichheit nach Tordifferenz,
- bei Gleichheit nach mehr erzielten Toren,
- bei Gleichheit wird das Ergebnis des direkten Vergleich herangezogen
- bei unentschiedenem Ausgang erfolgt ein 7-Meter-Schießen zur Entscheidung.

Die besten Gruppendritten werden ermittelt, indem in den Sechsergruppen nur die Spiele der fünf besten Mannschaften untereinander gewertet werden. Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften verschiedener Gruppen erfolgt die Ermittlung des Achtelfinalteilnehmers nach den vorgenannten Kriterien. Sofern hier Gleichheit besteht, erfolgt ein 7-Meter-Schießen zur Entscheidung in der Endspielhalle vor Beginn des Achtelfinals. Die Sieger der Achtel-, Viertel- und Halbfinalspiele qualifizieren sich jeweils für die nächste Runde.

Die Damen spielen in einer Vierergruppe Jeder gegen Jeden.

- 1.8 Bei einem 7-Meter-Schießen zur Entscheidung sind zunächst 3 Spieler aus dem Spielkader zu benennen. Sofern dann noch keine Entscheidung gefallen ist, schießen im K.o.-Modus bis zu zwei weitere Schützen, bevor die bereits angetretenen Schützen wieder in Aktion treten.
- 1.9 Gespielt wird mit einem Futsalball (440 g). Bälle zum Aufwärmen sind von jedem Team selbst mitzubringen.
- 1.10 In der Vorrunde wird auf Handballtore (3 x 2 Meter) gespielt, ab dem Achtelfinale und beim Turnier der Damen auf große Tore (5 x 2 Meter).
- 1.11 Die Spielzeit pro Spiel beträgt 1 x 10 Minuten (in der Fünfergruppe 1 x 12 Minuten). Die Spiele des Damenturniers dauern 1 x 15 Minuten.



- 1.12 Die SR werden vom Fußballkreis Göttingen-Osterode gestellt. Die Zeitnahme erfolgt durch die Hallenaufsicht; die Spielzeit ist nur auf Anweisung der SR anzuhalten.

2. Regeln

- 2.1 Jede Mannschaft spielt mit fünf Spielern, von denen einer als Torhüter gekennzeichnet sein muss. Verringert sich die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler, so muss das Spiel abgebrochen werden. Von jeder Mannschaft können bis zu 10 Spieler eingesetzt werden. Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht, Schmuck ist nicht erlaubt.
- 2.2 Der Strafraum ist der durchgezogene Handballkreis (6 Meter vor dem Tor).
- 2.3 Der Anstoß kann sowohl nach vorn als auch nach hinten ausgeführt werden. Mit einem Anstoß kann direkt ein Tor erzielt werden.
- 2.4 Tore und Eigentore können vom gesamten Spielfeld aus erzielt werden.
- 2.5 Alle Freistöße sind indirekt. Indirekte Freistöße, die im Strafraum verhängt werden, sind auf der Strafraumlinie auszuführen.
- 2.6 Grätschen gegen den ballführenden Spieler zieht einen indirekten Freistoß nach sich. Ein unerlaubtes Grätschen liegt vor, sobald der Gegner im Zweikampf vor, während oder nach dem Tackling berührt oder zu Fall gebracht wurde, auch wenn der Ball klar das Spielobjekt war.
- 2.7 Gespielt wird mit „Aus“ auf beiden Seiten. Nach einem Seitenaus wird das Spiel durch Einkick aus dem Stand fortgesetzt. Mit Einkick wird das Spiel ebenfalls fortgesetzt, nachdem der Ball die Decke berührt hat. Die Gegenspieler haben einen Abstand von 3 Metern einzuhalten.
- 2.8 Nach Toraus erfolgt Abwurf bzw. Abstoß/Abspiel nur durch den Torwart.
- 2.9 Es gilt die Rückpassregel.
- 2.10 Der Torhüter darf den Ball aus dem Strafraum heraus nicht über die Mittellinie spielen, wenn er ihn mit der Hand berührt hat oder ihn ins Spiel bringt. Vor Überqueren der Mittellinie muss der Ball dann von einem weiteren Spieler berührt werden; ansonsten wird ein indirekter Freistoß auf der Mittellinie für den Gegner verhängt.
Hat der Torhüter den Ball nicht mit der Hand berührt, darf er ihn auch aus dem Strafraum heraus mit dem Fuß über die Mittellinie spielen.
Hat der Torhüter den Strafraum verlassen, ist er Feldspieler mit allen Rechten und Pflichten.
- 2.12 Spieler können beliebig ein- und ausgewechselt werden. Es ist strengstens darauf zu achten, dass der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat, bevor der einzuwechselnde Spieler es betritt. Gewechselt wird in der Wechselzone, die sich in Höhe der Mittellinie befindet. In Hallen, in denen das auf Grund der räumlichen Enge nicht möglich ist, befindet sich die Wechselzone seitlich hinter dem eigenen Tor.
- 2.13 Ein Strafstoß ist bei großen Toren von der 9-Meter-Linie, bei kleinen Toren vom 7-Meter-Punkt auszuführen. Der Anlauf beträgt 2 Meter.
- 2.14 Als persönliche Strafe kann eine Verwarnung, ein Feldverweis auf Zeit (2 Minuten) und ein totaler Feldverweis ausgesprochen werden. Bei einem Feldverweis auf Zeit spielt die betreffende Mannschaft 2 Minuten in Unterzahl (keine Auffüllung bei Torerzielung). Die Zeitstrafe erlischt mit dem Spielende; der Spieler darf aber nicht an einem eventuell notwendigen Strafstoßschießen zur Entscheidung teilnehmen.
Bei totalem Feldverweis spielt die betreffende Mannschaft 3 Minuten in Unterzahl (ohne Auffüllungsmöglichkeit). Der betreffende Spieler darf in dem Turnier nicht mehr eingesetzt werden.